

[16679.] **Maculatur kaufe**
stets jede Qualité und jedes Quantum und er-
bitte ges. Offerten nebst Proben mit äußerstem
Preisvermerk direct per Post.

Magdeburg.

Aug. Hever. Breiterw. 173.

[16680.] Wir sehen uns genöthigt, folgende
Herren, nachdem sie uns auf die vielen an sie
erlassenen Gesuche ohne Antwort ließen, hier
um befriedigenden Bericht zu ersuchen.
Diese Aufforderung erfolgt so lange, bis daß
dieselben berechtigtem Gesuche entsprochen.
Andere Herren Collegen werden wir auch im
Börsenblatte ehestens auffordern, wenn sie dem
theils direct p. Post an sie gerichteten Gesuch
nicht sofort entsprechen.

Die Herren, die wir heute auffordern müssen,
sind:

He. M. Arlt in Moskau.

- Frz. Wiesner in Graz.

Stuttgart, den 2. Juni 1863.

Gebrüder Scheitlin.

[16681.] **Pensions-Anzeige.**

Jungen Leuten, welche in biesigen Buch-
handlungen ihre Begehrheit bestehen sollen, kann
eine anständige Pension nachgewiesen werden.
Gef. Anfragen werden sub M. C. Pension
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Auslage 40,000.

[16682.] **Insetrate**

sind durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung
herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren
Zweck um so mehr erreichen, als genanntes
Journal seinen großen Leserkreis in den wohl-
habenderen Classen des Publicums, also da wo
am meisten gekauft wird, fand. Beson-
ders beachtungswert ist auch der Umstand, daß
jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine
ganze Woche in den Händen der Leser
bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr
Chancen hat, berücksichtigt zu werden,
als in täglich erscheinenden Journals.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preis-
Erhöhung enorm gesteigerten Abonnenten-
zahl kein anderes Journal in Deutschland ge-
ben, welches für Inserate so geeignet wäre,
wie „Ueber Land und Meer“, und werden nach-
stehende Bedingungen gewiß als billig er-
scheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3.
Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion
à 5 Mk = 18 kr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Inser-
tion binnen einem Viertel-
jahr à 4 Mk = 14 kr. rhein.
ord.

Bei 6- und mehrmaliger Inser-
tion binnen einem Vierteljahr
à 3 Mk = 11 kr. rhein. ord.

pr. 4mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
10 %
Rabatt.

Ergebnst

Stuttgart. Eduard Hallberger.

Bur Beachtung empfohlen.

[16683.]

Verschiedene bei uns eingelaufene Be-
schwerden wegen unregelmäßigen Empfangs der
Continuation unserer

„Hamburger Wespen“

veranlassen uns zu der Erklärung, daß die-
selben von uns aus regelmäßig Freitags (am Tage des Erscheinens) nach Leip-
zig gesandt und dort durch unsern
Commissionär, Herrn Chr. G. Koll-
mann, prompt ausgetragen werden; uns
kann demnach die Schuld nicht beigemessen
werden, wenn die „Wespen“ zu spät an ihrem
Bestimmungsort einlaufen.

Hamburg, den 22. August 1863.

J. F. Richter's Verlag.

[16684.] Zu Inseraten wird empfohlen:

Der

Schweiz. General-Anzeiger.

(Das verbreitetste Blatt der Schweiz.)

Derselbe wird an alle Regierungen, an alle
Bezirksbehörden, an alle Gemeinderäthe, so-
wie an sämmtliche Wirthschaften der ganzen
Schweiz gratis versendet. Für Privaten be-
trägt das Abonnement bis Ende 1863 bloß
75 c. Insertionsgebühr für die 3spaltige Pe-
titzeile 15 c. — Prospekte mit Firma wer-
den gratis verbreitet, jedoch wünsche dieselben
vorerst zur Einsicht zu erhalten. — Inserate
sind entweder direct an die Expedition in Alt-
städten, St. St. Gallen, einzusenden, oder an

Fritz Döbeli in Zürich.

[16685.] Partie- und Restvorräthe gang-
barer Artikel sucht gegen baare Zahlung

D. J. Polack Bwe. in Hamburg.

[16686.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. er-
bietet Offerten von Partie-Artikeln u. Auslage-
Resten.

Börse in Leipzig, am 4. September 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	1 k. S. —	142½
	12 Mt. —	
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ R.-F. . .	1 k. S. —	57
	2 Mt. —	
Berlin pr. 100 apf Pr. Urt. . .	1 k. S. —	99½
	2 Mt. —	
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf . .	1 k. S. —	110
	2 Mt. —	
Breslau pr. 100 apf Pr. Urt. . .	1 k. S. —	99½
	2 Mt. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	1 k. S. —	57
	2 Mt. —	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	1 k. S. —	150%
	2 Mt. —	
London pr. 1 Pf. St. . .	7 Tage dat. —	6.22%
	3 Mt. —	6.29%
Paris pr. 300 Fres. . .	1 k. S. —	80½
	3 Mt. —	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	1 k. S. —	89½
	3 Mt. —	88%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	—	9.63%
Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14½
20 Frances-Stücke " " do.	—	5.10½
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiserl. do. do. " " do.	—	6
Conv. Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr. " " do.	—	—
do. 10 Kr. " " do.	—	—
Gold pr. Zollplund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber do. do.	29½	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89½
Russische do. pr. 90 Ro.	—	93½
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	—	99½
do. do. do. à 10 apf.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Gondionshandel und Commissionshandel. — Zum Sortiment-Verein. III. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 16525—16586. — Börse in Leipzig, am 4. September 1863.		
Anonyme 16528—29. 16531. Gaertner 16545. 16549. 16556. Lewy 16579.	Scheitlin, Gebr. 16680.	
16658—59. 16662—64. 16666 Geelhaar 16532.	Scheitlin 16565.	
— 68. 16676. 16678. 16681. Gießel 16534.	Schlesinger in B. 16551.	
Aronsohn 16604. Goar, J. St. 16596.	Weyer, G. in L. 16636.	Schäfer 16567.
Wöber & G. 16615. Goedde 16526.	Reißel 16537.	Schmidt in Schbr. 16606.
Wadern 16564. Goldschmidt 16653.	Weigner, D. in L. 16558.	Schulz in L. 16672.
Büdeler in Elb. 16589. Goey 16595.	Menzel 16671.	Schulze in D. 16539.
Bodorff 16609. Gross in G. 16538.	Weyer in G. 16581.	Schwarz 16634.
Bedohl 16686. Guttentag 16559.	Moltke 16553.	Seemann 16530.
Bender in M. 16582. Haen 16571.	Müller, G. & Co., in Bei. 16561.	Senn 16557. 16660.
Bertelsmann in G. 16649. 16651. Haubmeier & Sch. 16641.	Hallberger, G. 16682.	Seyer 16584.
Wönsdahl 16645.	Hartmann 16665.	Schiffart 16618.
Boyes & G. 16590.	Hartung 16611.	Nahmer, v. d. 16617. 16621. Sobbe, G. v. 16526.
Braumüller 16560.	Hartung 16611.	Raumann in L. 16548.
Brett in L. 16550.	Heerdegen 16645.	Neumann in S. 16572. 16603. Spaarmann 16661.
Froehaus 16533. 16614.	Helf 16546.	Riese 16541.
Gück 16592.	Heger in Wdgbrg. 16670.	Stahler 16643.
Galvart & G. 16593.	Hirsch 16583.	Staudinger 16605.
Galve 16629.	Hermann in L. 16562.	Steinbaffen 16624.
Gaujau-Karlowa 16577.	Huber & G. in St. G. 16647.	Stell 16601.
Gruie 16525.	Instit. Bibliogr. 16655.	Strauß in D. 16547.
Döbeli 16584.	Julien 16576.	Tauchnig, B. 16542.
Dominicus 16620.	Junglaus 16588.	Leibnitz in L. 16535.
Dürfer 16626.	Kirchheim 16543.	Theile 16626.
Ehner, v. in R. 16638.	Köber 16650.	Thumm 16598.
Ghiera 16580. 16594.	Koch in R. 16640.	Thomas 16591.
Engel 16607.	Köhler in L. 16555.	Thoth, Gebr. 16635.
Engelhardt 16578. 16646.	Korn in B. 16536.	Ullius 16549.
Engels & G. 16670.	Krauß 16527.	Verhagen & G. 16623.
Erros 16574—75.	Krebs in R. 16544.	Verl. f. Kunst. 28. Febr. 16557.
Gliedenbägen 16610.	Kühn, G. in B. 16568.	Weber in B. 16630.
Giecht 16632.	Kampel 16600.	Weidmann 16569. 16644.
Kleiber, G. S. in L. 16620.	Kang in Sp. 16573.	Wiegandt & G. 16677.
Kriedländer in Brtl. 16675.	Kehrer 16642.	Wittneven Sohn 16563.
Friese 16631.	Kehrl 16597.	Bieger 16670.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Teubner.